

BUCHTIPP

# Ein Kind aus gutem Hause



Foto: Verlag

Ungeschönt schreibt er über den Alltag in der deutschen Strafjustiz, der Zwickauer Amtsrichter und Vorsitzende eines Schöffengerichtes Stephan Zantke. Sein erstes Buch „Wenn Deutschland so scheiße ist, warum sind Sie dann hier?“ wurde ein großer Erfolg. Trotz des Titels ging es darin nicht überwiegend um Flüchtlinge, sondern um das vielfältige kriminelle Leben, wie Zantke schreibt, „gesehen durch die Brille eines Richters“. Dabei beklagt der Autor, dass es in Deutschland immer noch eine Täterorientierter Justiz gibt. Zu selten werde das Leiden der Opfer bei der Bestrafung der Täter berücksichtigt. Sein neues Buch „Wenn nur das Böse übrig bleibt“ ist jedoch keine rechtsphilosophische Schrift, sondern erzählt von Straftaten, die Zantke selbst bearbeitet hat, von Urteilen, unter denen seine Unterschrift steht.

Die Spanne der Tatbestände überwiegend aus den letzten zehn Jahren ist weit gefasst, sie

reicht von einer Serienbrandstiftung im Vogtland über sexuellen Missbrauch von Kindern und Vergewaltigung, Diebstahl, das Fahren ohne Fahrerlaubnis, Beleidigung, Körperverletzung bis zum Raub. Durch die Dreiteilung in die Beschreibung der Taten selbst, den Prozessverlauf und die juristische Bewertung können die Leser sich aus unterschiedlicher Perspektive mit dem Geschehen auseinandersetzen und gewinnen eine detaillierte Vorstellung von der Herausforderungen an einen Richter und an seine Arbeitsweise, um die tatsächlich Schuldigen zu finden und das richtige Strafmaß festzulegen. Dabei geht Zantke auch auf die Rolle der Staatsanwälte und Verteidiger, der Gutachter und vor allem der Zeugen ein.

Der Autor führt Straftatbestände exakt auf und wendet sie auf die zehn geschilderten Fälle an. Doch vor allem stehen Lebensgeschichten und Begehungsweisen der Täter, bei denen oft Alkohol und Drogen eine Rolle spielen, und der Prozessverlauf sehr anschaulich und eindringlich im Vordergrund. Es liest sich mitunter spannend wie ein Kriminalroman, wenn ein Täter sich auf den Weg macht oder erfahrene Ermittler mit Bauchgefühl und modernster Technik auf Spurensuche gehen. Zantke weiß, dass mitunter die Gerechtigkeit selbst im Gerichtssaal auf der Strecke bleibt, doch immer beruhen die gefällten Urteile auf dem geltenden Recht. Doch er macht sich auch Sorgen um die Zukunft unseres Rechtssystems.

**Zantke, St.: Wenn nur das Böse übrig bleibt. Riva Verlag, 2024.**

# Dor möt oewer einer ierst up kamen!

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*



An dissen Morgen wier inne OSPA in 't Rostocker Südstadt-Center nich väl Kundschaft tau seihn. Dor, wur dat Schild „Service“ oewer denn' Kopp von ein noch tämlich jungsche Bankköpfru hüng, stünn'n blot ein öllerig Kierl un ick.

„Wat kann ick för Sei daun?“ , röp sei em von dat Schild „Diskretion“ nehger nah denn' Schalter ran. Hei wier woll nich miehr ganz wacht up sien Uhren, denn as hei ehr gägenoewer stünn, säd hei tämlich lut: „ Ick will mi eins beschwerden!“ Dat Bankfräulein stellte sick up sien Tonlag in un nu kreg jederein in 'ne Sporkass mit: „Wo oewer will'n Sei sick denn beschwerden?“ „Oewer denn' Geldautomaten dor.“ Un hei wieste mit die Hand nah 'n Ingang. „Ach, geht die wedder nich?“ „Doch.“ „Sei könn'n woll nich mit em ümgahn?“ „Doch.“ „Hebben S' kein Geld krägen?“ „Doch.“ „Ja, denn weit ick gor nich, wo oewer...“ „Dat will 'k Sei grad seggen. Ut denn' Automaten kүүmmt dat Geld verkiehrt rüm rut!“

„Woans verkiehrt rüm?“ „Dei Talen up dei Schiens stahn up'n Kopp. Ick kann sei nich läsen!“

„Dat is doch egal, an'e Farw von dei Schiens kann'n doch seihn, wecker dat sünd.“ „Dor ward kein Schauh ut. Denken S' an Lüd, die farwenblind sünd! Man dorüm hew ick mi hier je nich anstellt. Mi geht dat um 't Prinzip. Wenn dei Automat dei Schiens rutlangt, will ick dei Talen up ehr läsen könn'n!“

„Entschulligung, oewer mit denn' Automaten weit ick nich Bescheid. Ick möt ierst mit uns' Techniker spräken.“

„Daun Sei dat. In vierteigen Daag hal ick wedder Geld af. Bet dorhen hebben Sei Tied. Kann doch bi soväl Technik hütingdags kein Problem sin, so'n Automaten orrig tau programmier'n. Oewer wenn Sei dat nich henkriegten, denn stah ick in twei Wochen wedder hier!“

Denn nähm hei sienen Krückstock von'n Arm un peikte up denn' Utgang tau. As ick vör'n Schalter stünn, frög dat Service-Fräulein: „Sei hebben doch wiss mitkrägen, um wat dat hier äben güng?“

Dor möt oewer einer ierst up kamen!“

„Je“, säd ick nahdenkern, „dor föllt mi ok wieder nix tau in. Bloßen, em möt doch wat dörch'n Kopp gahn sin. För nix harr hei sick nich anstellt.“

Villicht wier 't em leiwter, dat so'n adrett Diern as Sei em dat Geld vörtellt un hei dat nich ut ein Maschin trecken möt!“

Wolfgang Mahnke (Ut Maandenblatt Mai/Juni 2023)

# Busse werden umgeleitet

**OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** Vom 19. August bis voraussichtlich 1. September wird die Landesstraße 15 im nächsten Bauabschnitt saniert. Eine Vollsperrung wird in Wittstock, Zootzener Damm zwischen den Kreuzungen Geschwister-Scholl-Straße/Rheinsberger Str. und der Kreuzung

nach Schweinrich/Zootzen eingerichtet. Beide Kreuzungen sind weiter halbseitig zu nutzen. Dadurch sind Umleitungen der Buslinien 741 und 746 notwendig. Die Fahrgäste werden gebeten, sich auf [www.orp-busse.de](http://www.orp-busse.de) oder unter Tel. 03391/400618 zu informieren. *WS*

# VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 17. AUGUST BIS ZUM 23. AUGUST

## KINDER & JUGEND

**Wittstock**  
**Jugendzentrum „Alte Schlosselei“** Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

## AUSSTELLUNGEN

**Heiligengrabe**  
**Kloster Stift zum Heiligengrabe** Tel. 033962/8080, Stiftsgelände 1: **Sa., So., Di.-Fr.** 11-17 Uhr digital: „Die Gründungslegende des Kloster Stift zum Heiligengrabe und die christliche Judenfeindschaft“

## KURSE & WORKSHOPS

**Wittstock**  
**Treffpunkt Rübeler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/47 59 16  
**Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

## SENIOREN

**Wittstock**  
**Treffpunkt Rübeler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé **Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen

## SOZIALES

**Wittstock**  
**Bürgerhaus Dranse** Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze  
**Schwimmhalle im Freizeitzentrum** Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet



# Jazz, Swing und mehr

Auf seiner „Tour 24“ macht Kultjazzler Andreas Pasternack auch in Rheinsberg Station. Wieder einmal wird der beliebte Musiker und charmante Moderator seine Vielseitigkeit beweisen und mit seiner Programmauswahl begeistern. Sein Repertoire ist handverlesen und geht weit über den klassischen Jazz hinaus. Gekonnt schlägt er den Bogen vom Evergreen über Jazz und Swing zu deutschen Liedern. Pasternack wandelt mühelos zwischen verschiedenen Musikrichtungen und fesselt mit großer Spielfreude sein Publikum, das sich nur zu gern singend und swingend mitreißen lässt. Wer

Andreas Pasternack noch nicht kennt, kann bei der wöchentlichen „Jazztime“, die er gemeinsam mit Joachim Böskens dienstags auf NDR 1 moderiert, mehr über den Künstler erfahren. Wer den Rostocker Saxophonisten und Sänger live erleben möchte, hat dazu am Samstag, dem 24. August, ab 17 Uhr in der Rheinsberger Kirche St. Laurentius eine gute Gelegenheit.  
*Text: WS Foto: Thomas Ulrich*

**Tickets: Touristinformation Rheinsberg, Tel. 0176/25718825.**

## KIRCHE

Sebastian-Bach-Str. 51: **So.** 18 Uhr Abend-Gottesdienst  
**Kötzlin**  
**Ev. Kirche Kötzlin** Kötzliner Str.: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst  
**Lohm**  
**Kirche So.** 9 Uhr Gottesdienst  
**Nackel**  
**Ev. Kirche Nackel** Parkstr.: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst  
**Papenbruch**  
**Kirche Papenbruch Sa.** 13.30 Uhr Gottesdienst zur Goldenen Hochzeit

## WUSTERHAUSEN

**Kirche Tornow** Tornower Str. 20: **So.** 14 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
**Sankt Peter und Paul** Kirchstr. 1: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

## BERATUNG & HILFE

**Wittstock**  
**Familienzentrum „Elki“** Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Home-schooling., Anmeldung für Familien

unter 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr  
**Kontakt- und Beratungsstelle der Awo** Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: [kbs.wittstock@awo-opr.de](mailto:kbs.wittstock@awo-opr.de), Mo und Mi Gesprächstermine.  
**Treffpunkt Rübeler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfwerkstatt

## BIBLIOTHEKEN

**Kyritz**  
**Stadtbibliothek** Tel. 033971/52215, Marktplatz 17: **Mo.** 13-17 Uhr, **Di., Fr.** 10-12.30, 14-17 Uhr, **Do.** 13-18 Uhr geöffnet

**Neustadt**  
**Öffentliche Schulbibliothek** Tel. 033970/949765, 033970/517812, Am Vogelsang 24D: **Di., Fr.** 8-13 Uhr, **Mi.** 12-18 Uhr geöffnet

**Wittstock**  
**Bibliothek im Kontor** Tel. 03394/429400, Kettenstr. 24-26: **Di.-Fr.** 9-17 Uhr geöffnet

**Wusterhausen**  
**Bibliothek** Tel. 033979/877, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

## TOURIST-INFORMATION

**Kyritz**  
**Kultur- und Tourismusbüro** Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

**Wusterhausen**  
**Touristinformation** Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

# Dicke Luft bei Ralph und Sabine

Olafs Werkstatt bietet in diesen Tagen Kabarett für jeden Geschmack – Ralph Richter kommt am 25. August

**NEUSTADT (DOSSE).** Kabarettist Ralph Richter ist wieder einmal bei Olaf Krause in Neustadt (Dosse) zu Gast. Und er kommt nicht allein. Sabine Kühne-Londa begleitet ihn und macht ihm seinen Auftritt nicht gerade leicht. Im Gepäck haben sie ihr aktuelles Programm „Dicke Luft und kein Verkehr 4 – Frauenaustausch“. Und mal ehrlich: Träumt nicht jeder mal heimlich vom Frauenaustausch? Und wer jetzt das übliche Mann-Frau-Geplänkel erwartet, wird in diesem Programm fündig. Denn bei Frauen weiß man ja nie. Bei Männern übrigens auch nicht.

Und genau das macht es so kompliziert. Alles, was in diesem Programm gespielt wird, ist dem richtigen Leben abgelauscht. Da wird sich die eine und der andere fragen: „Woher wissen die das? Haben die bei uns in der Besucherherberge gelegen? Zwei auf der Bühne, die dasselbe durchmachen wie wir.“ Aber alles wird in Humor verpackt, um zu zeigen: Macht euch nichts draus, es geht uns allen so. Die beiden Humor-facharbeiter vom Clack-Theater aus Wittenberg laden zu einem Amüsanten-Stadl ein und versprechen beste Unterhaltung für

alle. Ralph Richter und Sabine Kühne-Londa sitzen am Sonntag, dem 25. August, auf Olaf Krauses Couch. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr. Zuvor kann man ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen genießen.



Kabarettist Ralph Richter zu Gast in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse) und bringt seine Kollegin Sabine Kühne-Londa mit. Foto: Veranstalter

## LEIPZIGER CENTRAL-KABARETT

Bereits am morgigen Sonntag, dem 18. August, lädt Olafs Werkstatt erneut zu Kabarett am

Sonntag ein. Dann ist ab 15 Uhr das Leipziger Central-Kabarett zu Gast und gewährt Einblicke in die fabelhafte Welt der Therapie. *WS*

**Die Karten für beide Veranstaltungen gibt es unter der Tel. 033970/14423 oder online auf [www.olafs-werkstatt.de](http://www.olafs-werkstatt.de)**

## HIER FINDEN SIE HILFE

<b>NOT- UND SERVICENUMMERN</b>	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Polizei: 110	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Feuerwehr: 112	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Behördenruf: 115	Blutspenden: <a href="http://www.blutspende-nordost.de">www.blutspende-nordost.de</a> <a href="http://www.drk-blutspende.de">www.drk-blutspende.de</a>
Krankentransport: 0331/1 92 22	<b>BEREITSCHAFTSDIENSTE</b>
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10	Ärzte: 116 117
Apotheken: 0800/0 02 28 33	Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03	<b>KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG</b>
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	EC- und Kreditkarten: 116 116
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2	Alle Angaben ohne Gewähr.
Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22	

## IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung <b>Christel Walter</b> Tel. 03877/92 32 0
<b>Dorina Konert</b> Kyritz 03877/92 32 25 <a href="mailto:dorina.konert@wochenspiegel-brb.de">dorina.konert@wochenspiegel-brb.de</a>
<b>Christine Lorenz</b> Wusterhausen, Neustadt Tel. 03391/45 75 27 <a href="mailto:christine.lorenz@maz-online.de">christine.lorenz@maz-online.de</a>
<b>Ingo Scholz</b> Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 <a href="mailto:ingo.scholz@maz-online.de">ingo.scholz@maz-online.de</a>
<b>Mailkontakt</b> <a href="mailto:info.prg@wochenspiegel-brb.de">info.prg@wochenspiegel-brb.de</a>
<b>Wir beraten Sie gern!</b>

## IMPRESSUM

<b>Wochenspiegel</b> Karl-Marx-Straße 64 16816 Neuruppin Telefon: 03391/45 75 34 Fax: 03391/45 75 32 <a href="mailto:info.opr@wochenspiegel-brb.de">info.opr@wochenspiegel-brb.de</a> <a href="http://www.wochenspiegel-brb.de">www.wochenspiegel-brb.de</a>	<b>Vertrieb</b> MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251
<b>Verlag</b> Brandenburg Media GmbH & Co. KG	<b>Druck</b> Pressdruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam
<b>Geschäftsführung</b> Ingo Höhn	Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
<b>Verkaufsleitung</b> Christel Walter	<b>Aktuelle Druckauflage:</b> 23 750
<b>Mediaberatung</b> Christine Lorenz, Ingo Scholz	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal <a href="http://www.werbung-im-briefkasten.de">www.werbung-im-briefkasten.de</a> .
<b>Redaktion</b> Dr. Ute Sommer (verantwortl.)	<b>Newsdesk</b> Dominik Bahgat (db) Vanessa Gottschalk (vg) <a href="mailto:redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de">redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de</a>

